

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Nur zur Verwendung in F&E.  
Verwendungen, von denen abgeraten wird : Dieses Produkt darf ohne die Empfehlung des Lieferanten nicht in anderen als den oben genannten Anwendungen benutzt werden.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant : **Shell Chemicals Europe B.V.**  
PO Box 2334  
3000 CH Rotterdam  
Netherlands  
Telefon :  
Telefax :  
E-Mail-Kontakt für :  
Sicherheitsdatenblatt

#### 1.4 Notrufnummer

---

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Aspirationsgefahr, Kategorie 1	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315: Verursacht Hautreizungen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3, Narkotische Wirkungen	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 2	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Ergänzende Gefahrenhinweise	EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022

### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise :

H226

PHYSIKALISCHE GEFAHREN:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304

GESUNDHEITSGEFAHREN:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in  
die Atemwege tödlich sein.

H315

Verursacht Hautreizungen.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit  
verursachen.

H411

UMWELTGEFAHREN:

Giftig für Wasserorganismen, mit  
langfristiger Wirkung.

Ergänzende  
Gefahrenhinweise

: EUH066

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder  
rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise :

**Prävention:**

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken,  
offenen Flammen und anderen Zündquellen  
fernhalten. Nicht rauchen.

P233

Behälter dicht verschlossen halten.

P240

Behälter und Empfangseinrichtung erden.

P241

Explosionssgeschützte elektrische  
Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlag  
en verwenden.

P242

Funkenfreies Werkzeug verwenden.

P243

Maßnahmen zur Vemeidung  
elektrostatischer Entladungen treffen.

P261

Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/  
Dampf/ Aerosol vermeiden.

P264

Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.

P271

Nur im Freien oder in gut belüfteten  
Räumen verwenden.

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280

Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/  
Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz  
tragen.

**Reaktion:**

P303 + P361 + P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT

(oder dem Haar): Alle kontaminierten  
Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit  
Wasser abwaschen.

P370 + P378

Bei Brand: Geeignetes Löschmittel zum  
Löschen verwenden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022

P301 + P310	BEI VERSCHLUCKEN: Unverzüglich eine GIFTNOTZENTRALE/einen Arzt anrufen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P332 + P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 + P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
<b>Lagerung:</b> P403 + P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P235	Kühl halten.
<b>Entsorgung:</b> P501	Entsorgung von Inhalt und Behälter auf geeigneten Deponien oder Recyclinganlagen gemäß lokaler und nationaler Vorschriften.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Die Substanz erfüllt nicht alle Prüfkriterien für Persistenz, Bioakkumulierbarkeit und Toxizität und wird daher nicht als PBT- oder vPvB-Stoff eingeordnet.

Kann entzündliche / explosive Dampf-/Luftgemische bilden.

Bei diesem Material handelt es sich um einen statischen Akkumulator.

Selbst bei ordnungsgemäßen Erdungs- und Potenzialausgleichsmaßnahmen kann sich das Material elektrostatisch aufladen.

Wenn eine gewisse Ladung vorliegt, können elektrostatische Entladung und Entzündung von brennbaren Luft-Dampf-Mischungen die Folge sein.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
C13-C30 Fischer-Tropsch Derived Oil	848301-69-9	Asp. Tox.1; H304	>= 0,5 - <= 2

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022

Hydrocarbons, C6, isoalkanes, <5% n- hexane	931-254-9 01-2119484651-34	Flam. Liq.2; H225 Asp. Tox.1; H304 Skin Irrit.2; H315 STOT SE3; H336 Aquatic Chronic2; H411	>= 50 - <= 100
Pentan	109-66-0 203-692-4 01-2119459286-30	Flam. Liq.1; H224 Asp. Tox.1; H304 STOT SE3; H336 Aquatic Chronic2; H411	>= 25 - <= 50

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Eine Gesundheitsgefahr ist bei Umgang unter normalen Bedingungen nicht zu erwarten.
- Schutz der Ersthelfer : Ersthelfer müssen unbedingt geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen, die für den Vorfall, die Verletzung und die Umgebung angemessen ist.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen. Falls keine schnelle Erholung eintritt, sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt : Verschmutzte Kleidung ausziehen. Sofort die Haut mit viel Wasser mindestens 15 Minuten spülen und anschließend mit Seife und Wasser waschen, wenn vorhanden. Wenn Rötung, Schwellung, Schmerzen und/oder Blasen auftreten, Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Auge mit reichlich Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Notfallnummer für Ihren Standort/Ihre Einrichtung anrufen. Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen: Sofort Arzt hinzuziehen. Bei spontanem Erbrechen Kopf unterhalb der Hüften halten, um Aspiration zu verhindern. Wenn eines der folgenden verzögerten Anzeichen oder Symptome innerhalb der nächsten 6 Stunden eintritt, sofort Arzt hinzuziehen: Fieber über 38.3°C, Kurzatmigkeit, Druckgefühl in der Brust oder anhaltendes Husten oder Keuchen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022

Symptome : Das Einatmen von hohen Dampfkonzentrationen kann eine Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen, was zu Schwindelgefühlen, Benommenheit, Kopfschmerzen, Übelkeit und Koordinationsschwierigkeiten führt. Bei längerem Einatmen kann Bewusstlosigkeit oder der Tod eintreten.

Anzeichen und Symptome für Hautreizung können ein brennendes Gefühl, Rötung, Schwellung und/oder Blasen einschließen.

Anzeichen und Symptome für Augenreizung können sein: ein brennendes Gefühl, Rötung, Anschwellen und/oder verschwommene Wahrnehmung.

Wenn das Material in die Lunge gelangt, können folgende Anzeichen und Symptome auftreten: Hustenreiz, Keuchen, pfeifender Atem, Atemnot, pulmonaler Bluthochdruck, Kurzatmigkeit und/oder Fieber.

Wenn eines der folgenden verzögerten Anzeichen oder Symptome innerhalb der nächsten 6 Stunden eintritt, sofort Arzt hinzuziehen: Fieber über 38.3°C, Kurzatmigkeit, Druckgefühl in der Brust oder anhaltendes Husten oder Keuchen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Auskünfte bei einem Arzt oder einer Giftzentrale einholen.  
Gefahr einer chemischen Pneumonitis.  
Symptomatische Behandlung.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Schaum, Sprühwasser oder Wasserdampf.  
Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Sand oder Erde sind nur bei kleinen Bränden einsetzbar.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen scharfen Wasserstrahl verwenden.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandbereich nur Notfallrettungsdienst zulassen. Als gefährliche Verbrennungsprodukte können entstehen: Komplexe Mischung aus festen und flüssigen Partikeln und Gasen, einschließlich Kohlenmonoxid. Nicht identifizierte organische und anorganische Verbindungen. Entzündbare Dämpfe können vorhanden sein, selbst wenn die Temperatur unterhalb des Flammpunktes liegt. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus. Entzündung über größere Entfernung möglich. Schwimmt auf und kann sich an der Wasseroberfläche wieder entzünden.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022

- |  |   |   |
|--|---|---|
| Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung | : | Personen müssen angemessene persönliche Schutzausrüstung einschließlich Chemieschutzhandschuhen tragen. Wenn die Gefahr großflächigen Kontakts durch verschüttetes Material besteht, muss ein Chemieschutzanzug getragen werden. In der Nähe von Feuer in engen Räumen muss ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden. Wählen Sie Brandschutzkleidung, die entsprechenden Normen entspricht (z. B. in Europa: EN 469). |
| Spezifische Löschmethoden                          | : | Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.  |
| Weitere Information                                | : | Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.   |

---

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- |                                     |   |  |
|-------------------------------------|---|--|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | : | <p>Relevante nationale und internationale Vorschriften beachten. Behörden informieren, wenn eine Exposition der Öffentlichkeit oder der Umwelt auftritt oder wahrscheinlich ist. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.</p> <p>6.1.1 Für nicht für Notfälle geschultes Personal:<br/>Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden. Gefährliche Bereiche abriegeln und Zugang für nicht benötigtes und nicht geschütztes Personal verwehren. Rauch oder Dämpfe nicht einatmen. Keine elektrischen Geräte betreiben.</p> <p>6.1.2 Für Notfallpersonal:<br/>Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden. Gefährliche Bereiche abriegeln und Zugang für nicht benötigtes und nicht geschütztes Personal verwehren. Rauch oder Dämpfe nicht einatmen. Keine elektrischen Geräte betreiben.</p> |
|-------------------------------------|---|--|

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- |                       |   |  |
|-----------------------|---|--|
| Umweltschutzmaßnahmen | : | <p>Leaks schließen, möglichst ohne persönliche Risiken einzugehen. Im umliegenden Bereich alle möglichen Zündquellen entfernen. Geeignete Auffangmöglichkeiten nutzen, um eine Kontamination der Umwelt zu verhindern. Ausbreiten oder Auslaufen in Abflüsse, Gräben oder Flüsse verhindern, dazu Sand, Erde oder andere geeignete Barrieren verwenden. Versuchen, Dämpfe niederzuschlagen oder an einen sicheren Ort zu leiten, zum Beispiel mit Hilfe eines Wassersprühstrahls. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladung ergreifen. Durch Masseverbindung und Erdung</p> |
|-----------------------|---|--|

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022

aller Geräte den elektrischen Stromfluss sicherstellen.  
Bereich mit einem Sensor überwachen, der brennbare Gase  
anzeigt.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Kleine Mengen ausgetretener Flüssigkeit (< 1 Fass)  
aufnehmen und in einem verschließbaren gekennzeichneten  
Behälter der Wiederverwertung oder der sicheren Entsorgung  
zuführen. Rückstände mit einem geeigneten Aufsaugmaterial  
aufnehmen und gefahrlos entsorgen. Kontaminierten Boden  
entfernen und gefahrlos entsorgen.  
Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit (> 1 Fass) sind  
beispielsweise mit Hilfe eines Saugewagens aufzunehmen  
und der Wiederverwertung oder der sicheren Entsorgung  
zuzuführen. Rückstände nicht mit Wasser wegspülen. Als  
kontaminierten Abfall sammeln. Rückstände mit einem  
geeigneten Aufsaugmaterial aufnehmen und gefahrlos  
entsorgen. Kontaminierten Boden entfernen und gefahrlos  
entsorgen.  
Betroffene Räume gründlich belüften.  
Bei einer Verschmutzung kann die Sanierung fachkundigen  
Rat erfordern.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Für Hinweise zur Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 dieses  
Sicherheitsdatenblattes., Für Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 dieses Sicherheitsdaten-  
blattes.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Allgemeine  
Sicherheitsvorkehrungen : Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit dem Material  
vermeiden. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Nach  
der Handhabung gründlich waschen. Für Hinweise zur  
Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8  
dieses Sicherheitsdatenblatts.  
Informationen in diesem Datenblatt als Grundlage zur  
Risikobeurteilung der Bedingungen vor Ort verwenden, um  
angemessene Maßnahmen für die sichere Handhabung,  
Lagerung und Entsorgung dieses Produkts festzulegen.  
Alle behördlichen Vorschriften für Umgang und Lagerung  
einhalten.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren  
Umgang : Einatmen von Dampf und/oder Nebel vermeiden.  
Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.  
Alle offenen Flammen auslöschen, Zündquellen beseitigen,  
Funkenbildung vermeiden. Nicht rauchen.  
Vorhandene Abluftanlagen verwenden, wenn Gefahr des  
Einatmens von Dämpfen, Nebeln oder Aerosolen besteht.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022

Lagertanks müssen in einem nach Wasserrecht zugelassenen  
Auffangraum (mit Tankwall) stehen.  
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden  
aus. Entzündung über größere Entfernung möglich.

### Umfüllen

: Selbst bei ordnungsgemäßen Erdungs- und  
Potenzialausgleichsmaßnahmen kann sich das Material  
elektrostatisch aufladen. Wenn eine gewisse Ladung vorliegt,  
können elektrostatische Entladung und Entzündung von  
brennbaren Luft-Dampf-Mischungen die Folge sein. Achten  
Sie darauf, dass bei bestimmten Verfahren zusätzliche  
Gefahren aufgrund von Akkumulation statischer Ladungen  
entstehen können. Zu diesen Vorgängen gehören  
insbesondere Pumpen (besonders von turbulenten Strömen),  
Mischen, Filtern, Obenbefüllung, Reinigen und Befüllen von  
Tanks und Behältern, Probeentnahmen, wechselnde  
Füllmaterialien, Messen, Vorgänge mit Saugwagen und  
mechanische Bewegungen. Diese Aktivitäten können  
statische Entladungen, z. B. in Form von Funkenbildung, zur  
Folge haben. Achten Sie auf ausreichend niedrige  
Fließgeschwindigkeit in den Rohren, um das Entstehen  
elektrostatischer Entladung zu vermeiden ( $\leq 1$  m/s, bis sich  
das Füllrohr in einer Tiefe, die dem Doppelten seines  
Durchmessers entspricht, befindet, dann  $\leq 7$  m/s). Vermeiden  
Sie Obenbefüllung. Verwenden Sie KEINE Druckluft zum  
Befüllen, Ablassen oder für sonstige Vorgänge.

Anweisungen im Abschnitt zum Umgang beachten.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an  
Lagerräume und Behälter : In Abschnitt 15 finden Sie weitere Informationen über die  
gesetzlich geregelten Verpackungs- und Lagervorschriften für  
dieses Produkt.

Lagerklasse (TRGS 510) : 3, Entzündbare Flüssigkeiten

Sonstige Angaben : Lagertemperatur: Umgebungstemperatur.

Lagertanks müssen in einem nach Wasserrecht zugelassenen  
Auffangraum (mit Tankwall) stehen. Tanks abseits von  
Wärme- und anderen Zündquellen aufstellen. Reinigung,  
Inspektion und Unterhalt von Tanks ist eine Spezialaufgabe,  
die die strenge Einhaltung bestehender Vorsichtsmaßnahmen  
erfordert. Muss in einem eingedämmten, gut belüfteten  
Bereich geschützt vor Sonnenlicht, Zündquellen und anderen  
Wärmequellen gelagert werden. Von Aerosolen,  
entflammaren, oxidierbaren Mitteln, korrosiven und anderen  
entflammaren Produkten fernhalten, die für Mensch oder  
Umwelt nicht schädlich oder giftig sind. Während



# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022

Pumpvorgängen entstehen elektrostatische Ladungen. Elektrostatische Entladungen können mit Flammenbildung einhergehen. Stellen Sie durch Potenzialausgleich und Erdung aller Systeme gleichmäßige Ladung sicher, um das Risiko zu mindern. Die Dämpfe im oberen Bereich des Speicherbehälters können im feuer- oder explosionsgefährdeten Bereich liegen und daher entzündlich sein.

- Verpackungsmaterial : Geeignetes Material: Für Behälter oder Behälterauskleidungen Flusstahl oder Edelstahl verwenden., Als Behälterfarbe Epoxidfarbe, Zinksilikatfarbe verwenden. Ungeeignetes Material: Längeren Kontakt mit Natur-, Butyl- oder Nitrilkautschuk vermeiden.
- Behälterhinweise : An oder in der Nähe von Behältern nicht schneiden, bohren, schleifen, schweißen oder ähnliches.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : Siehe Abschnitt 16 und/oder die Anhänge für die zugelassenen Verwendungszwecke unter REACH.

Siehe zusätzliche Referenzen, die den sicheren Umgang mit Flüssigkeiten beschreiben, bei denen es sich um statische Akkumulatoren handelt:

American Petroleum Institute 2003 (Protection Against Ignitions Arising out of Static, Lightning and Stray Currents; Schutz vor Zündung durch elektrostatische Aufladung, Blitzschlag und Streustrom) oder National Fire Protection Agency 77 (Recommended Practices on Static Electricity; Empfohlene Verfahren bei statischer Elektrizität).  
IEC TS 60079-32-1 : Elektrostatische Gefahren, Leitfaden

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Isohexanes			600 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
Pentan	109-66-0	AGW	1.000 ppm 3.000 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022

Weitere Information	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.), Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			
Pentan	109-66-0	AGW	1.500 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
Weitere Information	Gruppengrenzwert für Kohlenwasserstoff-Lösemittelgemische, Ausschuss für Gefahrstoffe, Siehe auch Nummer 2.9 der TRGS 900			

### Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Keine biologische Grenze zugewiesen.

### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Es wurde kein DNEL-Wert ermittelt.

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Umweltspezifische Expositionsbewertungen liegen nicht vor; daher keine PNEC-Werte erforderlich.

### Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren

Überwachung der Konzentration der Stoffe im Atemschutzbereich von Beschäftigten oder allgemein am Arbeitsplatz kann erforderlich sein, um die Einhaltung eines Arbeitsplatzgrenzwertes und die Eignung von Expositionsbegrenzungen zu bestätigen. Bei einigen Stoffen kann auch biologische Überwachung geeignet sein.

Validierte Methoden zur Expositionsmessung müssen durch eine qualifizierte Person durchgeführt werden und die Proben müssen in einem zugelassenen Labor analysiert werden.

Einige Quellen für empfohlene Verfahren zur Überwachung der Luftkonzentration sind nachfolgend angegeben - gegebenenfalls auch mit dem Lieferanten in Verbindung setzen. Es sind möglicherweise weitere nationale Verfahren verfügbar.

National Institute of Occupational Safety and Health (NIOSH), USA: Manual of Analytical Methods  
<http://www.cdc.gov/niosh/>

Occupational Safety and Health Administration (OSHA), USA: Sampling and Analytical Methods  
<http://www.osha.gov/>

Health and Safety Executive (HSE), UK: Methods for the Determination of Hazardous Substances  
<http://www.hse.gov.uk/>

Institut für Arbeitsschutz Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA), Germany.  
<http://www.dguv.de/inhalt/index.jsp>

L'Institut National de Recherche et de Sécurité, (INRS), France <http://www.inrs.fr/accueil>

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Schutzmaßnahmen** Gemeinsam mit dem Expositionsszenario für Ihren speziellen Einsatz (im Anhang) zu lesen.

Möglichst geschlossene Systeme verwenden.

Angemessene explosionsgeschützte Belüftung, um die Konzentrationen in der Luft unterhalb der Expositionsrichtlinien/-grenzen zu halten.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022

Es wird eine lokale Absaugung der Abgase empfohlen.

Augenwaschflaschen und Notfallduschen bereit halten.

Löschwasserüberwachungs- und Sprinklersysteme werden empfohlen.

Wenn Material erhitzt oder versprüht wird oder sich Nebel bilden, kann eine höhere Konzentration in der Luft auftreten.

Der Umfang des Schutzes und die Arten der notwendigen Maßnahmen variieren in Abhängigkeit von den potenziellen Expositionsbedingungen. Arbeitsplatzüberwachung auf Basis einer Gefährdungsbeurteilung der örtlichen Gegebenheiten auswählen. Geeignete Maßnahmen beinhalten:

Allgemeine Angaben:

Stets die bewährten Verfahren für persönliche Hygiene beachten, wie Händewaschen nach Umgang mit dem Material und vor den Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen bzw. reinigen, um Kontaminanten zu entfernen.

Kontaminierte Kleidungsstücke und Schuhe, die sich nicht reinigen lassen, entsorgen. Auf Ordnung und Sauberkeit achten.

Verfahren zur sicheren Handhabung und Aufrechterhaltung der Schutzmaßnahmen festlegen.

Mitarbeiter in Theorie und Praxis zu den Gefahren und Schutzmaßnahmen schulen, die für die routinemäßigen Arbeiten mit diesem Produkt relevant sind.

Ordnungsgemäße Auswahl, Tests und Wartung für Ausrüstung, die für Schutzmaßnahmen verwendet wird, sicherstellen, z. B. persönliche Schutzausrüstung, lokales Abluftsystem.

Systeme vor Öffnen oder Wartung der Ausrüstung herunterfahren.

Abläufe dicht verschlossen aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung.

### Persönliche Schutzausrüstung

Gemeinsam mit dem Expositionsszenario für Ihren speziellen Einsatz (im Anhang) zu lesen.

Diese Informationen werden in Übereinstimmung mit der PSA-Richtlinie (Richtlinie 89/686/EWG) und den Normen des Europäischen Komitees für Normung (CEN) bereitgestellt.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) entsprechend den nationalen Standards verwenden.

Augenschutz : Schutzbrille gegen Chemikalienspritzer (Chemikalienbeständige Korbbrille).  
gemäß EU-Standard EN 166.

Wenn eine Risikobewertung vor Ort zu dem entsprechenden Schluss kommt, ist unter Umständen keine Chemieschutzbrille erforderlich, da eine Sicherheitsbrille die Augen adäquat schützt.

Handschutz

Anmerkungen : Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen (gemäß z.B. EN374, Europa oder F739, USA) aus folgenden Materialien ausreichenden Schutz: Schutz bei längerem Kontakt: Viton. Kurzfristiger Kontakt/Spritzschutz: Nitril-Kautschuk. PVC. Bei dauerhafter Exposition raten wir zu Handschuhen mit einer Durchbruchzeit von über 240 Minuten, ideal mit > 480 Minuten, sofern vorhanden. Als Schutz gegen kurzzeitige Exposition / Spritzschutz bleibt die Empfehlung dieselbe, jedoch kann es

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022

sein, dass Handschuhe dieser Schutzklasse nicht verfügbar sind. In diesem Fall sind auch Handschuhe mit kürzerer Durchbruchzeit ausreichend, sofern alle Pflege- und Ersatzhinweise beachtet werden. Die Dicke der Handschuhe lässt keinen zuverlässigen Rückschluss auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen eine bestimmte Chemikalie zu, da diese von der genauen Zusammensetzung des Handschuhmaterials abhängt. Abhängig von Hersteller und Modell der Handschuhe sollte deren Dicke normalerweise 0,35 mm übersteigen. Eignung und Haltbarkeit eines Handschuhs sind abhängig von der Verwendung, z. B. Häufigkeit und Dauer des Kontakts sowie der chemischen Beständigkeit des Handschuhmaterials. Stets Handschuhlieferanten konsultieren. Verschmutzte Handschuhe ersetzen. Persönliche Hautpflege ist Voraussetzung für einen effektiven Hautschutz. Schutzhandschuhe auf sauberen Händen tragen. Nach dem Gebrauch die Hände waschen und gründlich abtrocknen. Es wird empfohlen, eine nicht parfümierte Feuchtigkeitscreme zu verwenden.

Haut- und Körperschutz

: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, Stiefel und Schürze.

Schutzkleidung muss gemäß EU-Norm EN 14605 zugelassen sein.

Atemschutz

: Wenn technische Maßnahmen die Luftschadstoff-Konzentration nicht unter dem für den Arbeitsschutz kritischen Wert halten können, geeigneten Atemschutz unter Berücksichtigung der speziellen Arbeitsbedingungen und der jeweiligen gesetzlichen Vorschriften auswählen. Mit Herstellern von Atemschutzgeräten abklären. Atemschutzgerät dann anlegen, wenn normale Filter-Systeme ungeeignet sind, z.B. bei hohen Luftkonzentrationen, bei Risiko von Sauerstoffmangel oder in geschlossenen Räumen. Wenn normale Filtersysteme geeignet sind, unbedingt die geeignete Kombination von Filter und Maske auswählen. Wenn luftfilternde Atemschutzmasken für die Anwendungsbedingungen geeignet sind: Wählen Sie einen geeigneten Filter für organische Gase und Dämpfe [Typ AX Siedepunkt < 65 °C (149 °F)], der EN14387 erfüllt.

Thermische Gefahren

: Nicht anwendbar

Hygienemaßnahmen

: Hände vor dem Essen, Trinken, Rauchen und vor Benutzung

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022

der Toilette waschen. Kontaminierte Kleidung vor der  
Wiederverwendung waschen. Nicht einnehmen. Bei  
Verschlucken umgehend ärztliche Hilfe suchen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Gemeinsam mit dem Expositionsszenario für Ihren speziellen  
Einsatz (im Anhang) zu lesen.  
Behördliche Vorschriften für Abluft beachten.  
Freisetzung in die Umwelt minimieren. Eine  
Umweltbeurteilung muss vorgenommen werden, um die  
Einhaltung der örtlichen Umweltschutzvorschriften zu  
gewährleisten.  
Informationen über Maßnahmen bei versehentlicher  
Exposition entnehmen Sie Abschnitt 6.  
Geeignete Maßnahmen zur Erfüllung der Anforderungen aus  
den relevanten Umweltschutzgesetzen ergreifen. Hinweise in  
Abschnitt 6 zur Vermeidung einer Umwelt- Kontamination  
beachten. Nicht gelöstes Material nicht ins Abwasser  
gelangen lassen. Abwasser in einer kommunalen oder  
industriellen Kläranlage behandeln bevor es in  
Oberflächengewässer eingeleitet wird.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	: flüssig
Farbe	: farblos
Geruch	: Kohlenwasserstoff
Geruchsschwelle	: Keine Angaben verfügbar.
pH-Wert	: Keine Angaben verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: Keine Angaben verfügbar.
Siedepunkt/Siedebereich	: 40 - 280 °C
Flammpunkt	: < 30 °C Sonstige Angaben: Statisch aufladbare brennbare Flüssigkeit.
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Angaben verfügbar.
Obere Explosionsgrenze	: 7 %(V)
Untere Explosionsgrenze	: 1 %(V)
Dampfdruck	: Keine Angaben verfügbar.
Relative Dampfdichte	: Keine Angaben verfügbar.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022

Relative Dichte : Keine Angaben verfügbar.

Dichte : 0,730 g/cm<sup>3</sup>

### Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit : nicht mischbar

Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser : Keine Angaben verfügbar.

Selbstentzündungstemperatur : Keine Angaben verfügbar.

Zersetzungstemperatur : Keine Angaben verfügbar.

### Viskosität

Viskosität, dynamisch : Keine Angaben verfügbar.

Viskosität, kinematisch : 2,54 mm<sup>2</sup>/s

Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften : Keine Angaben verfügbar.

## 9.2 Sonstige Angaben

Oberflächenspannung : Keine Angaben verfügbar.

Leitfähigkeit : Niedrige Leitfähigkeit: < 100 pS/m

Die Leitfähigkeit dieses Materials weist es als statischen Akkumulator aus., Eine Flüssigkeit wird typischerweise als nicht leitfähig eingestuft, wenn ihre Leitfähigkeit geringer als 100 pS/m ist. Sie wird als halbleitend eingestuft, wenn ihre Leitfähigkeit geringer als 10.000 pS/m ist., Die Sicherheitsmaßnahmen für nicht leitfähige und halbleitende Flüssigkeiten sind identisch., Mehrere Faktoren, beispielsweise die Temperatur der Flüssigkeit, eventuelle Kontaminanten und antistatische Zusatzstoffe, können starken Einfluss auf die Leitfähigkeit einer Flüssigkeit haben.

Molekulargewicht : Keine Angaben verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Neben den in folgendem Unterabsatz aufgelisteten Gefahren durch Reaktivität gehen keine weiteren derartigen Gefahren vom Produkt aus.

### 10.2 Chemische Stabilität

Wenn Material vorschriftsgemäß gehandhabt und gelagert wird, ist keine gefährliche Reaktion zu

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022

erwarten., Stabil unter normalen Gebrauchsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Funken, offenes Feuer und andere Zündquellen vermeiden.

Unter bestimmten Umständen kann sich das Produkt infolge statischer Elektrizität entzünden.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Oxidationsmittel.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Bildung gefährlicher Zersetzungsprodukte ist bei normaler Lagerung nicht zu erwarten.  
Die thermische Zersetzung ist stark abhängig von bestimmten Bedingungen. Es entsteht ein komplexes Gemisch aus luftverunreinigenden Feststoffen, Flüssigkeiten und Gasen, einschließlich Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefeloxiden und nicht identifizierten organischen Verbindungen, wenn dieses Material Verbrennung oder thermischer oder oxidativer Zersetzung unterliegt.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Grundlagen der Bewertung : Die angegebenen Informationen basieren auf Daten, die von ähnlichen Substanzen gewonnen wurden.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : Exposition kann durch Einatmen, Verschlucken, Aufnahme über die Haut, Hautkontakt oder Augenkontakt und versehentliche Einnahme erfolgen.

### Akute Toxizität

#### Produkt:

Akute orale Toxizität : LD 50 Ratte, männlich: > 5.000 mg/kg  
Methode: Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-Richtlinie 401  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität : LC 50 Ratte, männlich: > 20 mg/l

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022

Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Dampf  
Methode: Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-  
Richtlinie 403  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die  
Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität : LD 50 Kaninchen, männlich: > 5.000 mg/kg  
Methode: Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-  
Richtlinie 402  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die  
Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

#### Produkt:

Spezies: Kaninchen  
Methode: Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-Richtlinie 404  
Anmerkungen: Verursacht Hautreizungen., Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger  
Haut führen.

### Schwere Augenschädigung/-reizung

#### Produkt:

Spezies: Kaninchen  
Methode: Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-Richtlinie 405  
Anmerkungen: Leicht reizend., Unzureichend für eine Klassifizierung., Dämpfe können die  
Augen reizen.

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

#### Produkt:

Spezies: Maus  
Methode: Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-Richtlinie 429  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Keimzell-Mutagenität

#### Produkt:

- : Methode: Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-  
Richtlinie 471  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die  
Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- : Methode: Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-  
Richtlinie 476  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die  
Einstufungskriterien nicht erfüllt.



# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022

- : Methode: Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-Richtlinie 473  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- : Testspezies: Ratte Methode: Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-Richtlinie 475  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Karzinogenität

#### Produkt:

Spezies: Ratte, (männlich und weiblich)

Applikationsweg: Einatmung

Methode: Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-Richtlinie 451

Anmerkungen: Die vorliegenden Beweise unterstützen keine Einstufung als ein Karzinogen, Bei Tieren hervorgerufene Tumore werden für den Menschen als nicht relevant eingeschätzt., Nicht karzinogen.

Spezies: Maus, (männlich und weiblich)

Applikationsweg: Einatmung

Methode: Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-Richtlinie 451

Anmerkungen: Die vorliegenden Beweise unterstützen keine Einstufung als ein Karzinogen, Bei Tieren hervorgerufene Tumore werden für den Menschen als nicht relevant eingeschätzt., Nicht karzinogen.

Material	GHS/CLP Karzinogenität Einstufung
C13-C30 Fischer-Tropsch Derived Oil	Als nicht karzinogen klassifiziert
Hydrocarbons, C6, isoalkanes, <5% n-hexane	Als nicht karzinogen klassifiziert
Pentan	Als nicht karzinogen klassifiziert

### Reproduktionstoxizität

#### Produkt:

- : Spezies: Ratte  
Geschlecht: männlich und weiblich  
Applikationsweg: Einatmung

Methode: Äquivalent oder vergleichbar mit OECD-Richtlinie 416

Anmerkungen: Steht im Verdacht, die Fortpflanzungsfähigkeit oder das Kind im Mutterleib zu schädigen., Wirkt auf Tierföten toxisch bei Konzentrationen, die auch für das Muttertier

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022

toxisch sind., Beeinträchtigt die Fortpflanzung von Tieren bei einer Dosis, die weitere toxische Wirkungen hervorruft.

Effekte auf die  
Fötusentwicklung.

: Spezies: Ratte, weiblich  
Applikationsweg: Einatmung  
Methode: Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-Richtlinie 414  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Spezies: Maus, weiblich  
Applikationsweg: Einatmung  
Methode: Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-Richtlinie 414  
Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

#### Produkt:

Expositionswege: Einatmung  
Zielorgane: Nervensystem  
Anmerkungen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

#### Produkt:

Expositionswege: Einatmung  
Zielorgane: Nervensystem  
Anmerkungen: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition., Zentrales Nervensystem: wiederholte Exposition schädigt das Nervensystem., Peripheres Nervensystem: verursacht periphere Neuropathie, die durch Ketone verstärkt werden kann., Niere: verursacht bei männlichen Ratten Nierenschäden, die für Menschen als irrelevant eingeschätzt werden.

### Toxizität bei wiederholter Verabreichung

#### Produkt:

Ratte, männlich:  
Applikationsweg: Oral  
Methode: Literaturdaten  
Zielorgane: Keine spezifischen Zielorgane vermerkt.

Ratte, männlich und weiblich:  
Applikationsweg: Einatmung  
Testatmosphäre: Dampf  
Methode: Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-Richtlinie 413  
Zielorgane: Nervensystem

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022

### Aspirationstoxizität

#### Produkt:

Bei Verschlucken oder Erbrechen kann eine Aspiration in die Lungen chemische Pneumonitis verursachen, die tödlich sein kann.

### Weitere Information

#### Produkt:

Anmerkungen: Klassifizierungen anderer Behörden unter verschiedenen Regelungsrahmen können existieren.

#### **Übersicht über die Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Keimzell-Mutagenität-  
Bewertung : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine  
Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

Karzinogenität - Bewertung : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine  
Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

Reproduktionstoxizität -  
Bewertung : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine  
Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Grundlagen der Bewertung : Für dieses Produkt stehen nur unvollständige  
ökotoxikologische Daten zur Verfügung. Die folgenden  
Informationen basieren teilweise auf Erkenntnissen der  
Komponenten sowie ökotoxikologischen Eigenschaften  
vergleichbarer Produkte.

#### Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen : EC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 13,7 mg/l  
(Akute Toxizität) Methode: Basierend auf der Modellbildung der quantitativen  
Struktur-Wirkungs-Beziehung (QSAR)  
Anmerkungen: Schädlich  
LC/EC/IC50 >10 - <=100 mg/l

Giftig für Krebstiere (Akute : EL50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 3,87 mg/l  
Toxizität) Expositionszeit: 48 h  
Methode: Die angegebenen Informationen basieren auf  
Daten, die von ähnlichen Substanzen gewonnen wurden.  
Anmerkungen: Giftig  
LL/EL/IL50 > 1 <= 10 mg/l.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022

Giftig für Algen/Wasserpflanzen (Akute Toxizität)	: EL50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Selenastrum capricornutum)): 55 mg/l Methode: Die angegebenen Informationen basieren auf Daten, die von ähnlichen Substanzen gewonnen wurden. Anmerkungen: Schädlich LC/EC/IC50 >10 - <=100 mg/l
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)	: Anmerkungen: Keine Angaben verfügbar.
Giftig für Krebstiere (Chronische Toxizität)	: Anmerkungen: Keine Angaben verfügbar.
Giftig für Mikroorganismen (Akute Toxizität)	: Anmerkungen: Keine Angaben verfügbar.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Produkt:

Biologische Abbaubarkeit	: Biologischer Abbau: 98 % Expositionszeit: 28 d Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F Anmerkungen: Biologisch leicht abbaubar., Schnelle photochemische Oxidation in der Luft.
--------------------------	---

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Produkt:

Bioakkumulation	: Anmerkungen: Bioakkumulation potentiell möglich.
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	: Anmerkungen: Keine Angaben verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Produkt:

Mobilität	: Anmerkungen: Schwimmt auf der Wasseroberfläche auf., Wird durch Adsorption an Erdbodenpartikeln immobilisiert.
-----------	---

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Produkt:

Bewertung	: Die Substanz erfüllt nicht alle Prüfkriterien für Persistenz, Bioakkumulierbarkeit und Toxizität und wird daher nicht als PBT- oder vPvB-Stoff eingeordnet.
-----------	---

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

#### Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise	: Hat kein Ozonabbaupotential.
----------------------------------	--------------------------------

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- Produkt : Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich.  
Es liegt in der Verantwortung des Abfallerzeugers, die Toxizität und die physikalischen Eigenschaften des erzeugten Materials zu bestimmen, um die richtige Klassifizierung des Abfalls und die Entsorgungsmethoden unter Einhaltung der anzuwendenden Vorschriften festzulegen.
- Nicht in die Umwelt, Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.  
Es darf nicht zugelassen werden, dass das Abfallprodukt den Boden oder das Grundwasser kontaminiert oder in der Umwelt entsorgt wird.  
Abfälle, Verschüttungen und das gebrauchte Produkt sind gefährliche Abfälle.
- Entsorgung entsprechend der regionalen, nationalen und lokalen Gesetze und Vorschriften.  
Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden.
- Verunreinigte Verpackungen : Behälter vollständig entleeren.  
Nach dem Entleeren an sicherem Platz belüften, außer Reichweite von Funken und Feuer.  
Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen.  
Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.  
Behälter einer Rekonditionierung oder Aufarbeitung zuführen.  
Lokale Rückgewinnungs- und Abfallentsorgungsvorschriften beachten.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

- ADN : 3295  
ADR : 3295  
RID : 3295  
IMDG : 3295  
IATA : 3295

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADN : KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.  
ADR : KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.  
RID : KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022

**IMDG** : HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.  
(Hexane, Pentane)

**IATA** : HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.

### 14.3 Transportgefahrenklassen

**ADN** : 3  
**ADR** : 3  
**RID** : 3  
**IMDG** : 3  
**IATA** : 3

### 14.4 Verpackungsgruppe

**ADN**  
Verpackungsgruppe : III  
Klassifizierungscode : F1  
Gefahrzettel : 3 (N2, F)  
CDNI Abfallübereinkommen : NST 8969 Chemikalien

**ADR**  
Verpackungsgruppe : III  
Klassifizierungscode : F1  
Nummer zur Kennzeichnung  
der Gefahr : 30  
Gefahrzettel : 3

**RID**  
Verpackungsgruppe : III  
Klassifizierungscode : F1  
Nummer zur Kennzeichnung  
der Gefahr : 30  
Gefahrzettel : 3

**IMDG**  
Verpackungsgruppe : III  
Gefahrzettel : 3

**IATA**  
Verpackungsgruppe : III  
Gefahrzettel : 3

### 14.5 Umweltgefahren

**ADN**  
Umweltgefährdend : ja

**ADR**  
Umweltgefährdend : ja

**RID**  
Umweltgefährdend : ja

**IMDG**  
Meeresschadstoff : ja

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen : Siehe auch Abschnitt 7, Handhabung und Lagerung, für  
spezielle Vorsichtsmaßnahmen, welche Anwender wissen,

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022

bzw. im Rahmen von Transportvorschriften erfüllen müssen. 0

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kategorie der Verschmutzung	: Nicht anwendbar
Schiffstyp	: Nicht anwendbar
Produktname	: Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV)	: Produkt unterliegt keiner Zulassung laut REACH.
REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV)	: Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).
Wassergefährdungsklasse	: WGK 2 wassergefährdend Anmerkungen: Einstufung gem. AwSV
Sonstige Vorschriften	: Die Informationen zu gesetzlichen Regelungen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Es können darüber hinaus auch andere Vorschriften für das Produkt gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), Anhang XIV.  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), Anhang XVII.  
Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit und ihre Änderungen.  
Richtlinie 1994/33/EG über den Jugendarbeitsschutz, einschließlich Änderungen.  
Richtlinie 92/85/EWG des Rates über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022

Arbeitsplatz, einschließlich Änderungen.

Produkt unterliegt der Stoerfallverordnung (12. BImSchV), die  
auf der Seveso III directive (2012/18/EU) basiert.

Vorgaben der Betriebs-Sicherheits-Verordnung (BetrSichV)  
beachten.

Die Einhaltung der Vorgaben gemäß § 22  
Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) ist sicherzustellen.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum  
Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im  
Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) beachten.

### Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

AICS	: Eingetragen
DSL	: Eingetragen
IECSC	: Eingetragen
KECI	: Eingetragen
NZIoC	: Eingetragen
PICCS	: Eingetragen
TCSI	: Eingetragen

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Der Hersteller hat für diesen Stoff/diese Mischung keine chemische Sicherheitsbewertung  
durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3,  
H226

Aspirationsgefahr, Kategorie 1, H304

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2,  
H315

Spezifische Zielorgan-Toxizität -  
einmalige Exposition, Kategorie 3, H336

Langfristig (chronisch)  
gewässergefährdend, Kategorie 2, H411  
Ergänzende Gefahrenhinweise, EUH066

### Einstufungsverfahren:

Basierend auf Prüfdaten.

Beurteilung durch Experten und  
Einschätzung/Gewichtung der Beweiskraft.  
Beurteilung durch Experten und  
Einschätzung/Gewichtung der Beweiskraft.  
Beurteilung durch Experten und  
Einschätzung/Gewichtung der Beweiskraft.  
Beurteilung durch Experten und  
Einschätzung/Gewichtung der Beweiskraft.  
Beurteilung durch Experten und  
Einschätzung/Gewichtung der Beweiskraft.

### Volltext der H-Sätze

H224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022

H315	Verursacht Hautreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Volltext anderer Abkürzungen

Aquatic Chronic	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Asp. Tox.	Aspirationsgefahr
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeiten
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Legende zu Abkürzungen in : Die in diesem Dokument verwendeten Standard-Abkürzungen  
diesem Sicherheitsdatenblatt und -Akronyme können in einschlägiger Referenzliteratur (z.  
B. wissenschaftlichen Wörterbüchern) bzw. auf Webseiten  
nachgeschlagen werden.

ACGIH = Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen  
Hygieniker

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale  
Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AICS = Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen

ASTM = Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung

BEL = Biologische Expositionsgrenze

BTEX = Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylole

CAS = Chemical Abstracts Service

CEFIC = Wirtschaftsverband der europäischen chemischen  
Industrie

CLP = Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

COC = Flammpunktprüfer nach Cleveland

DIN = Deutsches Institut für Normung

DMEL = Abgeleitetes Minimal-Effekt Niveau

DNEL = Expositionskonzentration ohne Auswirkungen

DSL = Kanadisches Verzeichnis inländischer Substanzen

EC = Europäische Kommission

EC50 = Effektive Konzentration 50

ECETOC = Europäisches Zentrum für Ökotoxikologie und  
Toxikologie von Chemikalien

ECHA = Europäische Chemikalien Agentur

EINECS = Europäisches Altstoffverzeichnis

EL50 = Effektives Niveau 50

ENCS = Japanisches Verzeichnis bestehender und neuer  
Chemikalien

EWC = Europäischer Abfall-Code

GHS = Global Harmonisiertes System zur Einstufung und  
Kennzeichnung von Chemikalien

IARC = Internationales Krebsforschungszentrum

IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung

IC50 = Hemmkonzentration 50

IL50 = Hemmniveau 50

IMDG = Internationale Maritime Gefahrgüter

INV = Chinesisches Chemikalien-Verzeichnis

IP346 = "Institute of Petroleum" (IP) Testmethode Nr. 346 zur  
Bestimmung von polyzyklischen Aromaten DMSO-

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022

extrahierbar  
KECI = Koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien  
LC50 = Letale Konzentration 50  
LD50 = Letale Dosis 50  
LL/EL/IL = Letale Belastung / Expositionsgrenze /  
Inhibitionsgrenze  
LL50 = Letales Niveau 50  
MARPOL = Übereinkommen zur Verhütung der Meeres-  
Verschmutzung durch Schiffe  
NOEC/NOEL = Höchste Dosis oder Expositionskonzentration  
einer Substanz ohne beobachtete Auswirkungen  
OE\_HPVS = Occupational Exposure – High Production Volume  
(Berufliche Exposition – hohes Produktionsvolumen)  
PBT = Persistent, bioakkumulierbar, toxisch  
PICCS = Philippinisches Verzeichnis von Chemikalien und  
chemischen Substanzen  
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt Konzentration  
REACH = Registrierung, Bewertung, Zulassung und  
Beschränkung von Chemikalien  
RID = Regulations Relating to International Carriage of  
Dangerous Goods by Rail (Regelung zur internationalen  
Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)  
SKIN\_DES = Skin Designation (Kennzeichnung, dass  
Hautabsorption vermieden werden soll)  
STEL = Kurzzeit Expositionsgrenze  
TRA = Gezielte Risiko-Bewertung  
TSCA = US-Amerikanisches Gesetz zur Chemikalienkontrolle  
TWA = Zeitgewichteter Durchschnitt  
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Weitere Information

- Schulungshinweise : Für angemessene Informationen, Anweisungen und  
Ausbildung der Verwender sorgen.
- Sonstige Angaben : Senkrechte Striche (|) am linken Rand weisen auf  
Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.
- Quellen der wichtigsten : Die genannten Daten stammen aus einer oder mehreren  
Daten, die zur Erstellung des Informationsquellen (die toxikologischen Daten zum Beispiel  
Datenblatts verwendet von Shell Health Services, aus Herstellerangaben,  
wurden CONCAWE, der EU IUCLID-Datenbank, der Richtlinie EG  
1272/2008 usw.).

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine  
Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.  
Das Produkt ist nur zur gewerblichen Verwendung/Verarbeitung bestimmt, wenn diese in  
Abschnitt 16 nicht anderweitig spezifiziert sind.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses  
Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

## **Baseoil- Petroleum Ether (BO8-PE Blend 1:1- %w/w)**

Version 1.0

Überarbeitet am 02.03.2020

Druckdatum 06.09.2022